



WWF® *for a living planet*®

## Zusammenfassung des Berichts von Martin Walter Analyse der FSC- und PEFC-Systeme für Waldzertifizierung mittels des FCAG 2008

In Zusammenarbeit mit der Weltbank entwickelte der WWF im Jahre 2006 die Richtlinien zur Beurteilung von Waldzertifizierungen (Forest Certification Assessment Guide FCAG<sup>1</sup>), um die Qualität und Glaubwürdigkeit von Waldzertifizierungs-Systemen bewerten zu können.

Unter Berücksichtigung des dynamischen Charakters von Waldzertifizierungen, veranlasste der WWF mittels des FCAG im Jahre 2008 eine Überprüfung der zwei globalen Zertifizierungssysteme: Das FSC (Forest Stewardship Council) und das PEFC (Program for Endorsement of Certification Systems). Diese Überprüfung sollte dem WWF ermöglichen, seine Position mittels einer glaubwürdigen Beurteilung überprüfen zu können. Die Überprüfung fokussiert auf Richtlinien, die von den oben genannten Zertifizierungs-Systemen international festgelegt wurden. Sie werden ergänzt durch einige nationale FSC- und PEFC-Standards und Modelle, wie zum Beispiel denjenigen Deutschlands, Australiens und Chiles, um auch das Evaluieren von Elementen zu ermöglichen, die nicht auf internationaler Ebene festgelegt werden können.

Die Überprüfung von 2008 zeigte, dass sich seit der letzten Bewertung im Jahre 2005 auf internationaler Ebene nur geringfügige Veränderungen ergaben.

Die Tabelle gibt einen graphischen Einblick in diese Überprüfung. Sowohl die Prozentsätze der erfüllten Indikatoren pro Kriterien des PEFC und FSC auf internationaler Ebene, als auch diejenigen der nationalen Modelle werden darin dargestellt. Wo zu einer Übereinstimmung mit einem Kriterium eine Beurteilung eines nationalen Standards erforderlich war, wurde der Prozentsatz des am tiefsten angesetzten Modells in der Tabelle verwendet.

Die Tabelle zeigt, dass es erhebliche Unterschiede auf Systemebene zwischen FSC und PEFC gibt. Zum Teil lässt sich dies durch die unterschiedlichen Herangehensweisen der Zertifizierungssysteme erklären, bei denen sich der FSC mit mehr internationaler Kontrolle auszeichnet gegenüber dem mehr nationale Autonomie zulassenden PEFC.

Der tiefe Wert des FSC bei Kriterium 3, rührt von Übergangsmodellen her, dort wo noch keine nationalen Modelle vorhanden waren. Wo FSC-bewilligte nationale Standards vorhanden sind, erreichten nationale FSC-Modelle 100% für das jeweilige Kriterium. Wegen der zentralen Kontrollstrukturen innerhalb des FSC ist es unwahrscheinlich, dass nationale FSC-Modelle in der Tabelle hinter den Vorgaben des FSC zurückblieben.

Im Falle des PEFC zeigt sich das höhere Niveau nationaler Autonomie in einer grösseren Abweichung zwischen den nationalen Modellen. Demnach konnten nationale PEFC Modelle tiefere oder höhere Prozentzahlen erreichen als die PEFC-Werte in der Tabelle.

	PEFC	FSC
<b>100% erfüllt</b>		
<b>100% nicht erfüllt</b>		
<b>70% oder mehr erfüllt</b>		
<b>Weniger als 70% erfüllt</b>		
Kriterium 1 — misst die Übereinstimmung mit internationalen Rahmenbedingungen der Zertifizierungen, Zulassung und Standardbestimmung	80%	80%
Kriterium 2 — misst die Übereinstimmung mit global massgeblichen Prinzipien, die ökonomische, ökologische und gleichberechtigte Dimensionen der Waldbewirtschaftung angleichen und ausserdem mit den Vorgaben des Global Forest Alliance übereinstimmen	68%	91%
Kriterium 3 — prüft eine sinnvolle und angemessene Beteiligung aller grösseren Interessensgruppen in der Führung und im Setzen der Standards	22%	72%
Kriterium 4 — prüft das Vermeiden unnötiger Handelshemmnisse <sup>2</sup>	no indicators	no indicators
Kriterium 5 — basiert auf der objektiven und messbaren Erfüllung von Standards, die auf die regionalen Umstände angepasst wurden	100%	100%
Kriterium 6 — misst das Mass der Entscheidungsfreiheit bei Zertifizierungen unabhängig von allfälligen Konflikten involvierter Parteien mit begründeten Interessen <sup>2</sup>	no indicators	no indicators
Kriterium 7 — misst die Transparenz der Entscheidungsfindung und des veröffentlichten Berichts	36%	100%
Kriterium 8 — stellt die zuverlässige und unabhängige Beurteilung in der Ausführung der Waldbewirtschaftung und der Produktkette dar	47%	89%
Kriterium 9 — betrachtet, ob stetig Fortschritte innerhalb der Waldbewirtschaftung verzeichnet werden können	50%	100%
Kriterium 10 — prüft die Zugänglichkeit und Kosteneffizienz für alle Beteiligten	75%	100%
Kriterium 11 — stellt die Freiwilligkeit der Teilnahme dar	25%	100%

<sup>1</sup> Das FCAG kann auf <http://assets.panda.org/downloads/fcagfinal.pdf> heruntergeladen werden.

<sup>2</sup> Kriterium 4 und 6 haben keine speziellen Nachweise, weil diese Themen bereits andernorts im FCAG abgedeckt sind.